

eigene Kinderbetreuung während Konferenzen

Beitrag von „Hermine“ vom 15. September 2010 17:16

Für solche Fälle hatten wir früher Oberstufenschülerinnen, die in einem leeren Klassenzimmer eine Spieletecke eingerichtet haben.

Inzwischen wäre es wahrscheinlich so, dass der /die Große hinten im Lehrerzimmer ein Tischchen mit Malsachen hingestellt bekäme und der/die Kleine entweder ganz bei Mama säße und bespaßt werden würde- und zwar durchaus nicht nur von der Mama!- oder auch zwischen den Tischen rumrobben dürfte. Unser Chef ist da sehr aufgeschlossen und hat (da sich bei uns gerade die Anzahl der Teilzeitmamis sprunghaft erhöht hat) sogar eine "Betriebskrippe" vorgeschlagen. System: An einem ihrer freien Tage/oder Halbtage, je nach Stundenplan (man muss aber dazu sagen, dass Mamis in Elterzeit in By nur unterhälftig arbeiten dürfen, dh. zwei freie Tage sind eigentlich garantiert) passt eine Mami auf die Kurzen auf und bespaßt sie. Wenn eins zu sehr weint, wird die eigene Mama aus dem Unterricht geholt- oder wechselt die betreuende Mama ab, die wiederum in die alleingebliebene Klasse als Vertretung geht.